

# 20 JAHRE MEHR WERTE.

## Einblicke

Liebe Leserin & lieber Leser,

**„Kurs halten und Chancen nutzen – das ist unsere Maxime“** schrieb Gabriele Bartsch, damalige Geschäftsführerin und heute Senior Expert bei mehrwert, in den ersten Einblicken, die 2001 erschienen. Ein Jahr nach der Gründung dieser einzigartigen Organisation galt es, an die erfolgreiche Arbeit des Modellprojektes „Soziales Lernen“ anzuknüpfen, die Idee der Perspektivenwechselprojekte zu verbreiten und mehrwert im Gefüge der sozialen, politischen und wirtschaftlichen Institutionen zu positionieren.

### **Kurs halten und Chancen nutzen in 2020**

2020 wird ein besonderes Jahr für uns. mehrwert wird 20 Jahre alt. Mehr als 22.000 Menschen haben mit uns die Perspektive gewechselt und ihre Werte durch Erfahrungen in fremden Lebenswelten gestärkt. Was bedeutet die damals ausgerufene Maxime heute für uns? In unserem Jubiläumsjahr stellen wir Ihnen vier zentrale Werte vor, für die wir seit Gründung mit Engagement und Leidenschaft eintreten: Vertrauen, Offenheit, Wertschätzung und Mut. Diese Werte begegnen den Teilnehmer\*innen, von Auszubildenden bis Führungskräften, in den sozialen Einsätzen immer wieder. Deshalb sind sie für uns wegweisend und bestimmen auch in Zukunft unseren Kurs.

Gleichzeitig wollen wir die Chancen der Digitalisierung nutzen und neue Kooperationen eingehen. Unser Versprechen *Profitieren von fremden Lebenswelten* lebt von realen Begegnungen – das ist klar. Wir beschäftigen uns jedoch intensiv damit, wie wir digitale Formate und Bausteine nutzen können, um mehr Menschen zu erreichen, den Zugang zu Perspektivenwechsel zu vereinfachen und für unsere Kunden weiterhin der Partner für Soziales Lernen zu bleiben. Da Innovation jedoch nicht nur von neuen Technologien getrieben wird, sondern insbesondere auch durch neue Kooperationen entsteht, legen wir unser Augenmerk auf neue Verbindungen. So folgen wir auch in Zukunft unserem mehrwert-Kompass und bleiben offen für neue Möglichkeiten.

Einen Dank von Herzen an alle Kunden und Kooperationspartner, Förderer und Unterstützer, Wegbegleiter und Follower – Sie alle haben uns zwanzig Jahre voller schöner Momente, Gedankenblitze, Stirnrunzeln, Augenöffner, unwahrscheinlicher Begegnungen und bereichernder Perspektivenwechsel geschenkt. Bleiben Sie mehrwert gewogen und auch in diesem Jahr vertrauensvoll, offen, wertschätzend und mutig!

Ihre  
**Kathrin Vogelbacher, Gabriele Bartsch, Susanne Buck-Zehr,  
Julia Eißner, Clarissa Graehl & Tanja Zöllner.**

# Das Jahr mit mehrwert

Gabriele Bartsch moderiert die Tagung Lessons learned – Drei Jahre „**Students meet Society**“ am 5. & 6. Februar in Halle.



Kathrin Vogelbacher begrüßt neue Mitglieder im UPJ-Netzwerk bei der **Jahrestagung** am 28. März in Berlin.



Gute Geschäfte beim **Sozialen Marktplatz** am 9. Juli im Stuttgarter Rathaus.



**Social Day** des Flughafens Stuttgart am 18. Juli: Führungskräfte erkunden mit sehbehinderten und blinden Auszubildenden der Nikolauspflanze das Stuttgarter StadtPalais.



Beim **Stuttgarter Denkatelier** am 15. November diskutieren rund 70 Teilnehmer\*innen in der Sparkassenakademie die wichtigsten Soft Skills der Zukunft.



Januar

März

Mai

Juli

September

November

Februar

April

Juni

August

Oktober

Dezember



12 Tandems aus Schulsozialarbeiter\*innen und Lehrkräften entwickeln am 19. Februar bei „**Link it! Train-the-Trainer**“ einen Lehrplan für Soziales Lernen an ihrer Schule.



Kathrin Vogelbacher zu Gast in der Talkrunde beim **Tag des Ehrenamts** am 23. März im Haus der Wirtschaft.



Bei der **Lea-Jurysitzung**, moderiert von mehrwert, entscheiden elf hochkarätige Fach-, Wirtschafts- und Medienexperten über die Vergabe des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung am 7. Mai im Haus „Stella Maris“.



mehrwert **engagiert sich** beim Sommerfestival der Kulturen am 16. Juli auf dem Stuttgarter Marktplatz und schenkt fleißig Sekt aus.



Beim Abschlussevent der Qualifizierung „**Gute Sache**“, stellen die Teilnehmer\*innen am 22. November bei einer Pitch Session ihre Kooperationen mit Unternehmen aus der Wirtschaft vor.



Beim **Jahreskongress Berufliche Bildung** „**Ausbildung der Zukunft**“ in der IHK Region Stuttgart am 5. Dezember referiert Tanja Zöllner zum Ausbildungsprogramm „**Open up!**“.



Teilnehmer\*innen schätzen den intersektoralen Austausch beim Stuttgarter Denkatelier 2019.

**Tipp:**  
Das nächste  
**Stuttgarter Denkatelier**  
findet am 27. November 2020  
statt. Weitere Infos  
folgen in Kürze.



Blickwechsel®-Teilnehmer\*innen reflektierten gemeinsam ihre Erfahrungen aus den Sozialen Einrichtungen.

## Das Stuttgarter Denkatelier - Soft Skills 4.0

Digitalisierung – zwischen Glücksversprechen und Kontrollverlust?

Wir stecken mitten drin: Schon jetzt beeinflussen neue Technologien unsere Arbeitswelten und schaffen ganz neue berufliche Profile. Neue Aufgaben kommen auf Mitarbeiter\*innen zu. Geschäftsfelder unterliegen stetigem Wandel und Organisationen sind auf der Suche nach digitalen Talenten. Vieles spricht jedoch dafür, dass neben dem technischen Know How funktionsübergreifendes Denken und Handeln an Bedeutung gewinnen wird und Vielfalt und interdisziplinäre Ansätze Erfolg versprechend sind.

Im diesjährigen **Stuttgarter Denkatelier** gingen wir in drei Referaten der Frage nach, welche Soft Skills Mitarbeiter\*innen zu digitalen Talenten machten und, was dies für Führungskräfte, Personaler\*innen und Organisationsstrukturen bedeutet?

Dr. Ellen Ueberschär, Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung in Berlin, beleuchtete in ihrem Vortrag die Würde des Menschen in der digitalen Revolution. Fakenews, Cybermobbing und Angst vor Jobverlust – die Digitalisierung stellt Menschen vor unzählige Herausforderungen.

Dr. Anna-Maria Karl, Leiterin Global Talent Sourcing der Daimler AG betonte in ihrem Vortrag die Bedeutung der future leadership skills in der digitalen Transformation. Die Daimler AG setzt

auf Führungskräfte, die Unternehmergeist aufweisen, sich aber auch für die Gesellschaft engagieren. Sie müssen in Veränderungsprozessen die Fähigkeit haben, Mitarbeiter\*innen mitzunehmen und Verantwortung übernehmen. Um diese Fähigkeiten zu trainieren bietet das Unternehmen den Führungskräften unterschiedliche Perspektivenwechsel an. Rolf Balling, Gründer der Akademie Professio und Executive Coach stellte sich der Frage, wie Neue Technologien mit alten menschlichen Bedürfnissen, wie Zugehörigkeit, Wertschätzung, Selbstwirksamkeit und Sinn einhergehen. Temporäre Projektorganisationen, wo immer es geht, seien erfolgversprechend, sagte Balling. Bei der Talkrunde „Die Stunde der Nerds“ empfahl Mira Kleine, Projektleiterin bei MFG Kreativ Baden-Württemberg, keine Angst vor Digitalisierung zu schüren. Sie ermutigte dazu sich „fremde Planeten“ erklären zu lassen bzw. Anderen den Zugang in den eigenen Kosmos zu gewähren. Den digitalen „Nerds“ der Nerds bescheinigte sie Offenheit und den Wunsch nach kritischem Feedback. Die Teilnehmer\*innen zeigten sich vom Austausch an diesem Tag begeistert. „Das ist ein tolles Format und ich habe wertvolle Anregungen und neue Kontakte bekommen“, bescheinigte uns eine Teilnehmerin.

## Blickwechsel® & Profit trifft Nonprofit

Starke Führungskräfte mit emotionalen Leadership-Qualitäten.

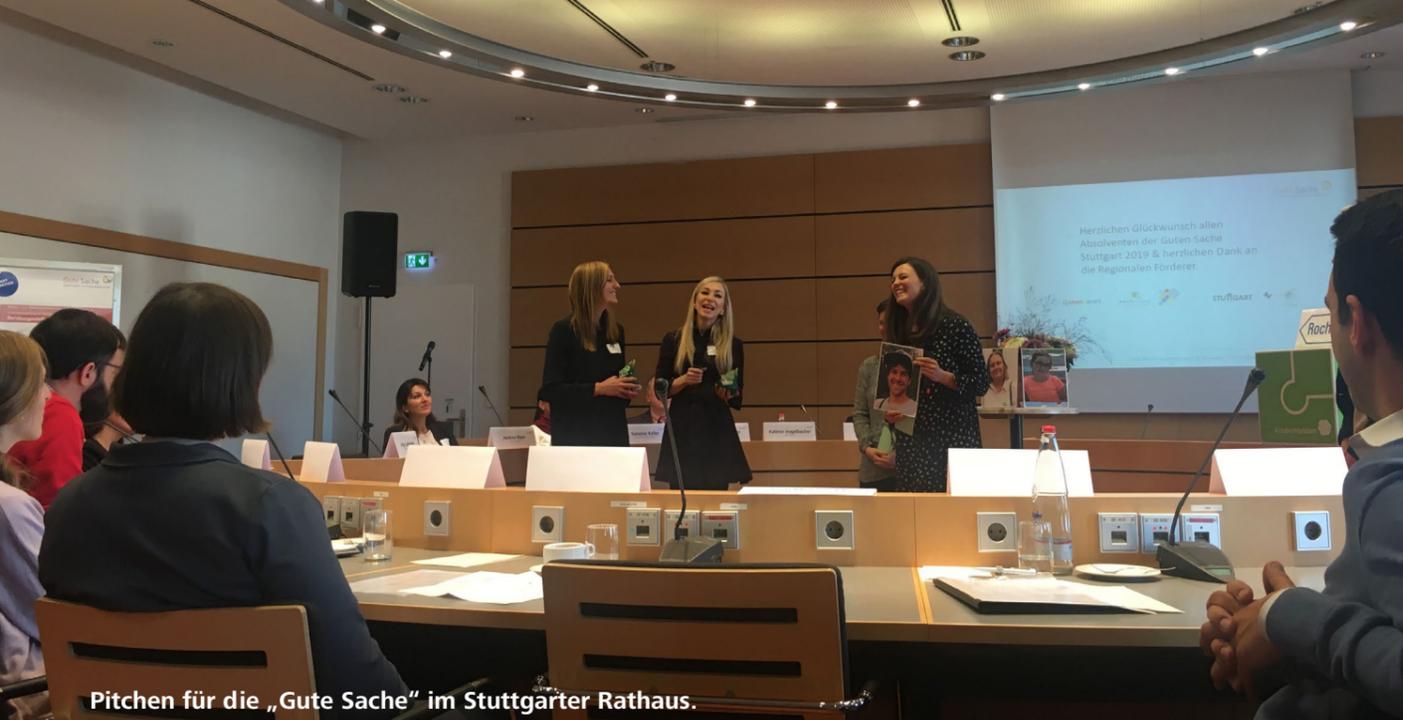
2019 haben erneut zehn junge Führungskräfte der Creditplus Bank einen **Blickwechsel®** durchgeführt. Sie machten Erfahrungen in ganz unterschiedlichen sozialen Einrichtungen wie der Mobilien Jugendarbeit, in einer Wohngruppe für Demenzkranke sowie in einer Tagesstätte für psychisch kranke Menschen und reflektierten diese in beeindruckender Weise: Wertschätzung und Empathie zeigen, ist in der sozialen Arbeit entscheidend, aber auch Regeln einhalten und Konsequenz vorleben. Dies sind Themen, die auch in der Führungsaufgabe einer Bank eine wichtige Rolle spielen. So konnten die Führungskräfte jeweils eigene Transferthemen aus der Praxisphase mitnehmen und konkrete Vorhaben formulieren. „Der Blickwechsel gibt dem eigenen Tun eine andere Wertung“, war das Resümee eines Teilnehmers.

Als Neukunden konnten wir die AOK Baden-Württemberg gewinnen, die Blickwechsel® für Geschäftsführer ihrer Bezirksdirektionen anbietet. 2020 wird das Programm fortgesetzt.

Den **Managementdialog Profit trifft Nonprofit** haben wir 2019 erstmals als offenes Programm angeboten. Elf Führungskräfte aus Unternehmen, Sozialen Organisationen und dem Öffentlichen Dienst haben in Tandems und Trios gegenseitig hospitiert und dabei interessante Erkenntnisse gewonnen. Schon allein aus dem eigenen Alltag auszusteigen und Einblicke in eine andere Organisation zu gewinnen, bereichert. Einige der Tandems wollen den Kontakt weiter halten. Erfreulich war für uns, dass uns die GWG für den Managementdialog ihre Räume zur Verfügung gestellt hat.

### Inspirierende Idee:

Die Evangelische Bank Kassel beauftragte uns, einen **Managementdialog** ausschließlich für Frauen zu organisieren. Vier Leitungsfrauen der Bank trafen sich mit vier Pendanten aus diakonischen Einrichtungen.



Pitchen für die „Gute Sache“ im Stuttgarter Rathaus.



Leah Mandl von U.I. LAPP GmbH beim Perspektivenwechsel in den Remstal Werkstätten.

## Do good!

Außergewöhnliche Kooperationen zwischen Wirtschaft und Sozialem ermöglichen.

2019 ermöglichten wir **Social Days** an außergewöhnlichen Orten: Führungskräfte vom Flughafen Stuttgart erkundeten mit sehbehinderten und blinden Auszubildenden der Nikolauspflege das Stuttgarter StadtPalais. Mitarbeiter\*innen der Allianz Real Estate Germany GmbH packten an einem Tag gemeinsam mit den Gärtner\*innen mit geistiger Behinderung vom GrünWerk der Remstalwerkstätten kräftig an. Mit vereinten Kräften wurde eine Rundbank aus Holz um den alten Nussbaum auf dem Stadteilbauernhof Bad Cannstatt gebaut.

Beim elften **Sozialen Marktplatz** im Stuttgarter Rathaus haben Vertreter\*innen von Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen 51 Kooperationsvereinbarungen miteinander abgeschlossen. Auf dem Sozialen Marktplatz treffen sich jedes Jahr gemeinnützige Organisationen und Unternehmen im Stuttgarter Rathaus. Alles ist möglich! Nur Geldgeschäft sind tabu. Große Themen fordern unsere Gesellschaft heraus und es ist klar, dass diese nur gemeinsam gemeistert werden können. Der Soziale Marktplatz bietet Jahr für Jahr die Gelegenheit, solche Kooperationen zu initiieren. Die passende Qualifizierung für solche Kooperationen „**Gute Sache**“ haben in 2019

sechs gemeinnützige Organisationen mit Erfolg abgeschlossen. Erstmals präsentierten die Teilnehmer\*innen Ergebnisse in einer Pitch-Session. Jeweils fünf Minuten hatten die Teams Zeit das Publikum von der eigenen Kooperationsidee zu überzeugen. Anschließend gaben Förderer Einblicke, was sie an intersektoralen Kooperationen begeistert und überreichten die Zertifikate. Dank Förderung der PSD Bank-Stiftung I(i) ebensWert und der Stadt Stuttgart bieten wir **Gute Sache** für gemeinnützige Organisationen aus ganz Baden-Württemberg auch 2020 wieder an.

Mit dem **Lea-Mittelstandspreis für soziale Verantwortung** wurde 2019 die travel-tonature GmbH aus Heitersheim, Familienheim Schwarzwald-Baar-Heuberg eG aus Villingen-Schwenningen und die Bäckerhaus Veit GmbH, aus Bempflingen ausgezeichnet. Als fachliches Begleitinstitut ist Mehrwert auch in 2020 für den Bewertungsprozess, Jurysitzung sowie Fachfragen verantwortlich. Engagierte Unternehmen können sich **hier** für den Lea-Mittelstandspreis 2020 bewerben.

## Open up!

Soziale Kompetenzen und Werte in der Ausbildung stärken.

Einmal Open up! – immer Open up!

Wer erlebt hat, welche prägende und intensive Erfahrungen Azubis in sozialen Organisationen machen, bietet diesen Blick über den Tellerrand immer wieder an. So wie die Oskar Frech GmbH & Co. KG und die Creditplus Bank AG. Beide Unternehmen ermöglichen seit zehn Jahren ihren Auszubildenden den Einsatz in einer fremden Lebenswelt. „Es ist einfach ein tolles Projekt – und es hat mich wieder sehr beeindruckt, was in einer Woche alles passieren kann.“ So die Ausbilderin der Creditplus Bank AG. Seit 2012 bietet die U.I. Lapp GmbH ihren Azubis Open up! an. Die diesjährige Teilnehmerin Leah Mandl hat ihr Praktikum in den Remstal Werkstätten in Schorndorf verbracht. Sie zeigte sich begeistert: „Ich habe tolle, offene Menschen kennengelernt, die glücklich sind mit dem, was sie haben.“ Auch Unternehmen, die **Open up!** bereits durchführten und dann länger pausierten, konnten wir 2019 zurück gewinnen – So zum Beispiel die Stadt Sindelfingen: Von 2004 bis 2009 engagierten sich die kaufmännischen Azubis regelmäßig eine Woche lang in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe. Nach langer Pause, die freudige Nachricht: „Wir sind wieder dabei.“ Vier Azubis lernten den Alltag in

Einrichtungen wie der Gemeinnützigen Werkstätten & Wohnstätten GmbH oder der Tagesstätte Sindelfingen für Menschen mit psychischer Erkrankung kennen.

Die Digitalisierung bietet auch für unsere Arbeit Chancen: Einige unserer Kunden ermöglichen Open up! an unterschiedlichen Standorten in Deutschland oder Baden-Württemberg. Damit die Azubis für die Workshops nicht an einen zentralen Ort reisen müssen, arbeiten wir gerade an digitalen Workshopformaten. Erste Denkansätze dazu gibt es bereits. Wir sind optimistisch, Ihnen in den nächsten Einblicken mehr dazu berichten zu können.

**Beeindruckend:**  
250 Azubis aus 17 Unternehmen haben 2019 bei **Open up!** teilgenommen.

**Nachhaltig:**  
116 Azubis wollen sich weiter engagieren, wenn sich die Gelegenheit bietet.



Abschluss des dreijährigen Beratungsprojektes „In drei Schritten zum Schulcurriculum Soziale Kompetenzen“

## Link it!

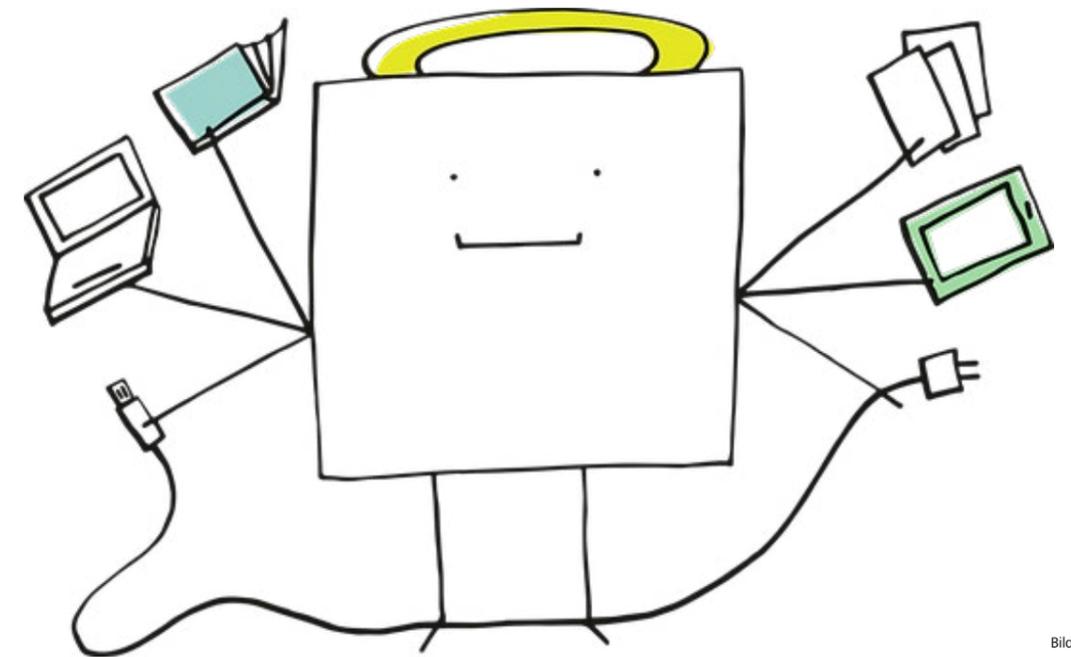
Kraftpakete für Schulen schnüren.

Im Mai tauschten sich in Stuttgart 43 Vertreter\*innen aus Schule, Verwaltung und Kultusministerium zur Wichtigkeit eines Sozialcurriculums aus. Anlass war der Abschluss des dreijährigen **Beratungsprojektes „In 3 Schritten zu einem Sozialcurriculum“**, in dem wir zehn Schulen auf dem Weg zu einem Sozialcurriculum begleitet haben. Die Förderin Dr. Katrin Schlecht, Vorstand der Karl Schlecht Stiftung, betonte in ihrem Grußwort die Bedeutung der Arbeit von mehrwert im Schulbereich: „In der Familie findet nicht mehr automatisch Wertebildung statt. Diese Aufgabe übernehmen nun vermehrt die Schulen. Diese finden in mehrwert eine professionelle Unterstützung, systematisch soziale Kompetenzen zu fördern.“ Im Juli konnte der vierte **Leadership**-Kurs für Schulleitungen erfolgreich abgeschlossen werden. Aufgrund der guten Erfahrungen mit diesem Fortbildungskonzept hat uns das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg beauftragt, einen weiteren Kurs durchzuführen, der im Herbst für das Schuljahr 19/20 mit elf Schulleiter\*innen begonnen hat. Im November startete der zweite Durchgang von „**Link it! Train-the-Trainer**“ mit zehn Tandems aus Schulsozialarbeiter\*innen und Lehrkräften“.

## Do it!

Engagierte Hochschulen.

Im Frühjahr 2019 moderierte Gabriele Bartsch die Transfertagung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg „Lessons learned? - Perspektiven zu Lernen im Engagement von internationalen Studierenden und Studierenden mit Migrationsgeschichte.“ Anlass der prominent besetzten Tagung war der erfolgreiche Abschluss eines Pilotprojektes. Im Mittelpunkt stand die aktuelle Diskussion über den Wissenstransfer zwischen Hochschulen und Gesellschaft. Es braucht strategische Partnerschaften zwischen Hochschule und den unterschiedlichen Akteuren der Zivilgesellschaft, so lautete das Fazit der Teilnehmer\*innen. Strategische Kooperation ist auch der Kern des Workshops **Campus und Community**, den wir 2019 zum zweiten Mal mit der Universität Mannheim veranstalteten. Vertreter\*innen von Hochschulen und zivilgesellschaftlichen Organisationen tauschten anhand von Inputs und kollegialer Beratung ihre Erfahrungen aus. Im Wintersemester 19/20 haben wir die Hochschule Neu-Ulm beraten, wie das bewährte **Service Learning-Projekt Do it!** auf weitere gesellschaftliche Sektoren ausgeweitet werden und zu einem neuen Schwerpunkt innerhalb des Studiengangs Betriebswirtschaft zusammen gefasst werden kann.



Bildquelle: Pixabay

## mehrwert 4.0

Mitten in der digitalen Welt.

Unser Kernangebot **Profitieren von fremden Lebenswelten** lebt von realen Begegnungen – face to face. Damit aus Erlebnissen auch Erkenntnisse gewonnen werden, braucht es eine systematische Vorbereitung und Reflexion, dafür sind wir bekannt. Was davon ist virtuell möglich, einfacher und kostengünstiger zu organisieren? Welche neuen Methoden können unseren Reflexionsansatz noch verstärken? Und wie können wir mit einem weiter entwickelten Konzept neue Zielgruppen und Kunden gewinnen? Dazu haben wir uns in 2019 schlau gemacht und an verschiedenen Fortbildungen und Labs teilgenommen: Webinare, MOOCs (Massive Open Online course) am hpi (Hasso Plattner Institut) Potsdam sowie an dem internationalen U-lab Societal Transformation des Presencing Institute von Otto Scharmer. All diese Entwicklungen kosten viel Zeit und wir sind sehr dankbar, dass wir dafür von der Berthold Leibinger Stiftung unterstützt werden.

### Digitalisierung im Bereich Schule...

2020 werden wir eine Kollegiale Beratung für Schulleitungen des **Leadership-Lehrgangs virtuell** durchführen.

### ...und bei Open up!

2020 arbeiten wir an einem **digitalen Workshop** für unser Open up! Programm. Wir sind schon sehr gespannt auf die Ergebnisse.

# Termine 2020

## Gute Sache - Qualifizierung für Unternehmenskooperationen

Bewerbungsschluss 21. Februar 2020

## Exzellenznetzwerk „Von den Besten lernen“

Termin folgt in Kürze

## Leadership für Schulleitungen Modul II

10. & 11. Februar 2020, ZSL - Außenstelle Comburg Schwäbisch Hall

## Lea-Mittelstandspreis für soziale Verantwortung

Bewerbungsschluss 31. März 2020

## Do it! Hochschulberatung - Campus und Community

27. März 2020, KPMG AG Mannheim

## Profit trifft Nonprofit - Der intersektorale Managementdialog

Start 11. Mai 2020, Curacon GmbH Stuttgart

## 12. Sozialer Marktplatz in Stuttgart

22. Juli 2020, Rathaus Stuttgart

## Stuttgarter Denkatelier

27. November 2020, Sparkassenakademie Stuttgart

# mehrwert...

## rundet auf und packt an.

mehrwert feiert am 1. April **20 Jahre mehr Werte**. An diesem Tag startet das Team mehrwert einen eigenen Social Day und unterstützt eine gemeinnützige Einrichtung. Unser Jubiläumsjahr wird durch eine [Wertekampagne](#) begleitet, mit der wir auf vier zentrale Werte, für die wir mit unserer Arbeit stehen, aufmerksam machen: Vertrauen, Wertschätzung, Offenheit und Mut.

## bekommt Unterstützung.

Für unsere **Open up!** Workshops wird Andreas Wiedmann als Trainer & Coach ab sofort für uns im Einsatz sein. Wir freuen sehr auf die Zusammenarbeit.

## begrüßt neuen Vorsitzenden.

Die **Gesellschafterversammlung** hat im November Herrn Gottfried Heinzmann (Fachlich-theologischer Vorstand, Zieglersche e. V.) für die Dauer von drei Jahren zum neuen Vorsitzenden gewählt. Herzlich willkommen!

## sagt Danke.

Wir danken allen Förderern, die unsere Arbeit finanziell und ideell unterstützen, unseren Netzwerkpartnern und ganz besonders unseren Kooperationspartnern in den sozialen Einrichtungen, die den **Perspektivenwechsel** erst möglich machen.

## Team.

Kathrin Vogelbacher (seit 2011)  
Gabriele Bartsch (seit Gründung 2000)  
Susanne Buck-Zehr (seit 2002)  
Julia Eißner (seit 2017)  
Clarissa Graehl (seit 2017)  
Tanja Zöllner (seit 2009)

## Trainer & Coaches.

Karin Eschbach (seit 2004)  
Frauke Holländer (seit 2017)  
Lina Merloni (seit 2009)  
Jörn Reusch (seit 2013)  
Ingrid Walter-Kühfuss (seit 2010)  
Andreas Wiedmann (seit 2019)



Besuchen Sie uns bei  
facebook und erfahren  
Sie welche Werte uns  
im Jubiläumsjahr  
besonders am Herzen  
liegen.

[agenturmehrwertgmbh](http://www.agenturmehrwertgmbh.de)



Lange Straße 3, 70173 Stuttgart  
Telefon 0711 123 757 35  
Telefax 0711 672 477 90  
info@agentur-mehrwert.de  
[www.agentur-mehrwert.de](http://www.agentur-mehrwert.de)

Die Gesellschafter:  
Diakonisches Werk Württemberg  
Jugendstiftung Baden-Württemberg  
Südwestmetall – Verband der Metall- und  
Elektroindustrie Baden-Württemberg e. V.  
Stifterverbund zur Förderung Sozialen Lernens

Wir sind Mitglied  
**Diakonie**   
Württemberg